

Initiative für Freizeit und Musikkultur e.V. c/o Norman Schäfer Nebeniusstraße 8 68167 Mannheim www.initiative-fm.de

Norman Schäfer, Dipl. Kult. Vorstandsvorsitzender

0160 – 8217310 norman.schaefer@ initiative-fm.de

06.11.2025

Projektbeschreibung

2044

## Chronik einer verlorenen Zukunft

Mit "2044 – Chronik einer verlorenen Zukunft" haben wir ein fiktives dystopisches Zukunftsszenario entworfen, in dem die Demokratie in Deutschland gescheitert ist. Das Herzstück des Projekts ist das Hörspiel "2044 – Chronik einer verlorenen Zukunft". Erzählt wird die Geschichte von Paul Schneider, der in einer Zukunft lebt, in der die "Nationale Allianz für Deutschland" (NAfD) die Macht übernommen hat. Die Entwicklung hin zu diesem Szenario erfolgte nicht abrupt, sondern durch Jahre der Desinformation, des Opportunismus und der Ignoranz gegenüber demokratiefeindlichen Tendenzen. Paul Schneider verwebt persönliche Erfahrungen mit gesellschaftlichen Entwicklungen und schildert den schleichenden Zerfall demokratischer Strukturen, den langsamen Aufstieg autoritärer Kräfte, die Entwicklung in ländlichen und städtischen Räumen, das Voranschreiten der Klimakrise und vor allem, was wir hätten tun müssen, um all das zu verhindern. Mit diesem Projekt wollen wir nicht nur vor den Gefahren einer autoritären Zukunft warnen, sondern auch zeigen: Es ist noch nicht zu spät. Demokratie lebt vom Mitmachen – jetzt ist der Moment, sich einzubringen.

#### **Hintergrund und Entstehung:**

Die Motivation hinter "2044" wurzelt tief in der Sorge um den Erhalt unserer demokratischen Werte. Letztes Jahr feierten wir "75 Jahre Grundgesetz" – ein Meilenstein für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Doch immer deutlicher wird, dass diese Errungenschaften keine Selbstverständlichkeit sind. Die konkrete Idee zu entstand unmittelbar nach den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen im September 2024. Die Wahlergebnisse, in denen eine rechtsextreme Partei zur stärksten Kraft wurde, kamen zwar nicht überraschend, aber sie waren ein Weckruf. Mit unserem Verein "Initiative für Freizeit und Musikkultur e.V." (IFM) wollten wir ein Projekt schaffen, das sowohl auf die Gefahren eines demokratischen Verfalls hinweist als auch zum Handeln motiviert. Die Vorverlegung der Bundestagswahl beschleunigte den Prozess – das Projekt musste schnell auf die Beine gestellt werden, um rechtzeitig ein Zeichen zu setzen. Die Entwicklung extremistischer Strukturen, die Verbreitung von Hass, Hetze und Desinformation und das zögerliche Handeln der Gesellschaft bildeten den Ausgangspunkt für die Erzählung, die sich nah an realen Entwicklungen orientiert und bewusst ein mögliches Scheitern der Demokratie thematisiert. "2044" soll zum Nachdenken anregen und dazu ermutigen, aktiv zu werden. Das Projekt verbindet dabei auf einzigartige Weise künstlerische Erzählung mit politischer Bildung und lädt Menschen aller Generationen ein, sich mit unserer gemeinsamen Zukunft auseinanderzusetzen.

#### Zielsetzung:

"2044" hat zwei zentrale Ziele: Aufklärung und Aktivierung. Das Projekt soll einer breiten Gesellschaftsschicht verdeutlichen, wie schleichend der Abbau demokratischer Strukturen erfolgen kann, wenn Hass, Hetze, Desinformation und Gleichgültigkeit die Oberhand gewinnen. Gleichzeitig bietet es Anstöße zum Handeln – mit der Botschaft, dass es noch nicht zu spät ist, sich für den Erhalt unserer Demokratie einzusetzen. Es geht darum, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass demokratische Werte keine Selbstverständlichkeit sind, sondern täglich verteidigt werden müssen. "2044" ist dabei nicht nur



eine Warnung, sondern auch ein Aufruf zur Partizipation und zur Übernahme von Verantwortung – in Politik, Kultur, Medien und der Zivilgesellschaft.

#### Formate und Verbreitung:

<u>Hörspielfolgen</u>: Veröffentlichung auf allen gängigen Streaming-Plattformen. Drei Episoden sind bereits online, drei weitere sind in Arbeit. Die Episoden beleuchten unterschiedliche Facetten des gesellschaftlichen Umbruchs: von der Machtübernahme bis zum Widerstand im Untergrund.

Zeitzeugenberichte auf Landingpage: Fiktive Stimmen aus dem Jahr 2044 schildern persönliche Erfahrungen in einer autoritären Zukunft. Diese Berichte stammen von realen Personen aus Kultur, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, die oft ihre Namen für das Projekt hergeben, um Authentizität und Nachdruck zu verleihen. Sie bieten verschiedene Perspektiven auf das Leben unter einem autoritären Regime.

<u>Mannheimer Nationalblatt auf Landingpage:</u> Ein fiktiver Nachrichtenticker, der zeigt, wie Gleichschaltung und Propaganda in autoritären Systemen funktionieren könnten. Hier wird die Verbreitung manipulierter Nachrichten und die gezielte Steuerung der öffentlichen Meinung illustriert.

<u>Social Media:</u> Begleitende Kommunikation auf Instagram und anderen Plattformen, die Diskussionen anregt und die Reichweite des Projekts erhöht. Posts mit Zitaten, Hintergrundinformationen und interaktiven Elementen schaffen eine aktive Community, die sich mit den Themen auseinandersetzt.

#### Resonanz:

Bereits in der ersten Phase (7.2.-23.2.2025) erlangte "2044" eine beeindruckende Reichweite:

- Über 3.500 Streams auf Spotify und Co
- Mehr als 4.000 Instagram-Likes und intensive Community-Interaktion
- Einstieg in die deutschen Podcast-Charts (Kategorie "Bildung")

Prominente Unterstützung erhielt das Projekt u.a. von Sebastian Krumbiegel, Prof. Dr. Rolf Ulrich Kunze, Marc Raschke, Sven Hieronymus, Teachers for Future und Omas gegen Rechts. Diese Unterstützung verleiht dem Projekt zusätzliche Reichweite und Glaubwürdigkeit. Die hohe Resonanz in sozialen Medien zeigt, dass "2044" einen Nerv getroffen hat. Zahlreiche Kommentare und Shares belegen, dass das Projekt einen wichtigen Impuls für die Auseinandersetzung mit den Bedrohungen der Demokratie gesetzt hat.

#### **Zukunftsperspektive:**

Das Projekt endet nicht beim Hörspiel. Im Juli 2025 wurde "2044" im Rahmen des "Auf Anfang!"-Festivals als multimediale Anstallation mit Performance präsentiert. Das Theater Aachen führt ab Januar 2026 "2044 – Chronik einer Zukunft" auf der Grundlage unseres Projekts ein großes Theaterstück auf. Für 2026 planen wir Ausstellungsmodule und Schulprojekte, in dem Schüler:innen eigene Beiträge zur Verteidigung der Demokratie erarbeiten. Das Projekt soll langfristig als Plattform für Diskussionen und Bildungsangebote dienen, um Demokratieverständnis und Engagement zu fördern.

#### Fazit:

"2044 – Chronik einer verlorenen Zukunft" ist mehr als ein kreatives Projekt – es ist ein Weckruf. In einer Zeit, in der Demokratie nicht mehr selbstverständlich ist, fordert "2044" dazu auf, wachsam zu bleiben, aktiv zu werden und die Weichen für eine offene Gesellschaft zu stellen. Das Projekt zeigt, dass die Mittel der wehrhaften Demokratie existieren – man muss sie nur nutzen.



#### Zeitschiene:

- Start: 1. September 2024 Ideenfindung, Recherche & Akquise
- Phase 1: 7.-23. Februar 2025 (Hörspiel-Episoden 1-3; 6 Zeitzeug:innen-Berichte)
- Phase 2: Ende 2025/Anfang 2026 (Episoden 4-6; 25 Zeitzeugen-Berichte)
- Partizipatives Schulprojekt: Ab 2026
- Theaterproduktion (Theater Aachen): nächste Spielzeit, Anfang 2026

# Zur Landing-Page "2044 – Chronik einer verlorenen Zukunft" initiative-fm.de/2044-chronik





#### Weiterführende Materialien zum Download:



Instagram @2044\_chronik

https://www.instagram.com/2044\_chronik/



### 2044 - Chronik einer verlorenen Zukunft

Feedback, Presseartikel, Social-Media-Posts & Interaktionen etc.

"Ein schönes, sinnvolles Projekt. Das Scheitern von Demokratie […] ist es, was mich in allen meinen Rollen im Moment am meisten umtreibt."

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

"Mega-Projekt! Ich liebe alles daran! Und eure Intro-Folge ist richtig gut, hat einen sofort mitgenommen."

Marc Raschke

"Das hört sich sehr gut an und toll, dass ihr sowas macht. Ich unterstütze sehr gerne!" Erdal Uğur Ahlatçı

## Hörspiel hat das Scheitern der Demokratie zum Gegenstand

Projekt ist ein Teil des "Auf Anfang!"-Festivals und verfügbar auf allen Streamingplattformen

■ Auen. Was passiert, wenn eine Gesellschaft die schleichende Erosion ihrer Demokratie zu spät erkennt, und was kann gegen ein solches Scheitern unternommen werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des dystopischen Hörspielprojekts "2044 – Chronik einer verlorenen Zukunft", dessen erste beiden Folgen jetzt veröfentlicht wurden. Die dritte Episode geht am 15. Februar online. Das Projekt ist Teil des diesjährigen "Auf Anfang!"-Festivals der Initiative für Freizeit und Musikkultur (IFM), wie diese in einer Pressemitteilung erklärt.

"2044" erzählt die Geschichte von Paul Schneider, der in einer Zukunft lebt, in der ein autoritäres Regime die Kontrolle übernommen hat. Die Machtübernahme geschah nicht über Nacht, sondern war das Ergebnis jahrelanger politischer, medialer und gesellschaftlicher Entwicklungen – angetrieben durch Desinformation, Hass und Hetze, Opportunismus, Gleichgül-

tigkeit, Machtstreben und zunehmende Gewalt. "Das Hörspiel macht eindringlich deutlich, wie das Fundament der Demokratie ausgehöhlt werden kann, wenn Warnsignale ignoriert werden und nicht rechtzeitig gegengesteuert wird", meint die IFM.

Marc Raschke, Sebastian Krumbiegel, Teachers for Future, Comedian und Radiomoderator Sven Hieronymus sowie weitere Personen und Initiativen unterstützen "2044", um ein breites Publikum für die Gefahren demokratischer Rückschritte zu sensibilisieren. Dadurch erhielten die beiden Hörspielfolgen bereits in den ersten fünf Tagen eine große Aufmerksamkeit und wurden über 1000 Mal abgespielt.
Die Veröffentlichung von "2044"

Die Veröffentlichung von "2044" fällt in eine politisch brisante Zeit: In wenigen Tagen wird in Deutschland ein neuer Bundestag gewählt. Der gemeinnützige Verein IFM hat das ursprünglich für das Frühjahr geplante Projekt daher vorgezogen. "Wir wollen mit dem Projekt einerseits aufzeigen, was auf dem Spiel steht, wenn extremistische Kräfte weiteren Zulauf bekommen. Andererseits wollen wir aber auch zum Aktivwerden motivieren. Denn Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie ist eine Aufgabe, und wir müssen jetzt die Weichen stel-

len, damit wir weiterhin in einer offenen Gesellschaft leben können", erklärt der Vereinsvorsitzende Norman Schäfer.

Das Hörspielprojekt "2044 – Chronik einer verlorenen Zukunft" ist auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar. Ergänzende Informationen wie Berichte von Zeitzeugen sind auf www.initiativefm.de/2044-chronik zu finden.

"2044" ist mehr als ein Hörspiel. Auf dem Festival "Auf Anfang! Musik, Kunst & Solidarität" am 25. und 26. Juli wird die dystopische Vision in mehreren Formaten aufgegriffen – von Talks bis zu einer Ausstellung, die die in "2044" thematisierten Entwicklungen dokumentiert und mit Berichten von Zeitzeugen erweitert.

Während des IFM-Festivals verwandelt sich das Dorf Auen für ein Wochenende in ein pulsierendes Zentrum für progressive Musik, zeitgenössische Kunst und politischen Diskurs. Das ehrenamtlich organisierte Festival ist Teil des Kultursommers Rheinland-Pfalz und bietet eine Mischung aus Musik, Kunst sowie kultureller und politischer Bildung.

Karten und weitere Informationen gibt es im Internet auf www.initiative-fm.de

### Chronik einer verlorenen Zukunft

"Auf Anfang!"-Macher veröffentlichen dystopisches Hörspiel

KREIS. Die Initiative für Freizeit und Musikkultur (IFM) aus Auen hat mit »2044 – Chronik einer verlorenen Zukunft« ein Hörspielprojekt veröffentlicht, das sich mit dem schleichenden Demokratieverfall auseinandersetzt. Die ersten drei Folgen sind bereits erschienen und wurden in wenigen Tagen über 1000 Mal abgerufen.

Das Hörspiel erzählt die Geschichte von Paul Schneider, der in einer Zukunft lebt, in der ein autoritäres Regime über Jahre hinweg die Kontrolle übernommen hat – nicht durch einen plötzlichen Umsturz, sondern durch schrittweise Veränderungen in Politik, Gesellschaft und Medien.



Das IFM-Hörspiel »2044« erzählt vom schleichenden Verfall der Demokratie.

Das Projekt will aufzeigen, wie demokratische Strukturen untergraben werden können. Das ursprünglich für den Sommer geplante Projekt wurde aufgrund der Bundestagswahl vorgezogen. Ziel sei es, für die Bedeutung demokratischer Werte zu sensibilisieren, erklärt IFM-Vorsitzender Norman Schäfer. Unterstützung erhält die Initiative unter anderem von Marc Raschke, Sebastian Krumbiegel, Teachers for Future und Sven Hieronymus.

Im Rahmen des von der IFM organisierten "Auf Anfang!"-Festivals am 25. und 26. Juli in Auen wird eine begleitende Wanderausstellung zum Hörspiel präsentiert. Das Festival, Teil des Kultursommers Rheinland-Pfalz, verbindet Musik, Kunst und politischen Diskurs.

Das Hörspiel ist auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar. Weitere Informationen unter: www.initiative-fm.de.

## Aus der Region

## t

### Chronik einer verlorenen Zukunft



sste er

r, seinen nre seine und soleistete, nen Antraße zu nal für in erzogene KREIS. Die Initiative für Freizeit und Musikkultur (IFM) aus Auen hat mit »2044 – Chronik einer verlorenen Zukunft« ein Hörspielprojekt veröffentlicht, das sich mit dem schleichenden Demokratieverfall auseinandersetzt. Die ersten drei Folgen sind bereits erschienen und wurden in wenigen Tagen über 1000 Mal abgerufen.

Das Hörspiel erzählt die Geschichte von Paul Schneider, der in einer Zukunft lebt, in der ein autoritäres Regime über Jahre hinweg die Kontrolle übernommen hat – nicht durch einen plötzlichen Umsturz, sondern durch schrittweise Veränderungen in Politik, Gesellschaft und Medien. Das Projekt will aufzeigen, wie demokratische Strukturen untergraben werden können.

Das ursprünglich für den Sommer geplante Projekt wurde aufgrund der Bundestagswahl vorgezogen. Ziel sei es, für die Bedeutung demokratischer Werte zu sensibilisieren, erklärt IFM-Vorsitzender Norman Schäfer. Unterstützung erhält die Initiative u.a. von Marc Raschke, Sebastian Krumbiegel, Teachers for Future und Sven Hieronymus.

Im Rahmen des von der IFM organisierten "Auf Anfang!"-Festivals am 25. und 26. Juli in Auen wird einebegleitende Wanderausstellung zum Hörspiel präsentiert. Das Festival, Teil des Kultursommers RLP, verbindet Musik, Kunst und politischen Diskurs. Das Hörspiel ist auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar. Info: www.initiative-fm.de.



#### Kürbi

REGION. Kürbisse »Omas fo gärten ir meinde der 13 dergärte gebot de an. Meis um Kürb oder Sc loween. allerding Kinderg: Hokkaid Speiseki

Den K Erzieher de mach



2044\_chronik 9 2044 - CHRONIK EINER VERLORENEN ZUKUNFT 🎍 🦂

Folge 1 ist jetzt online!

"Ich werde euch schildern, wie die Machtübernahme vonstatten ging - wie sich der totalitäre Apparat sowohl in den Städten als auch auf dem Land entwickelte, wie die Klimakrise unaufhaltsam voranschritt und, vor allem, was wir hätten tun müssen, um all das zu verhindern." (Paul Schneider / Mannheim, 5. Dezember

Ein dystopisches Projekt über den schleichenden Zerfall der Demokratie und was wir hätten tun müssen, um das zu

Jetzt hören auf allen Podcast-Kanälen (IFM-Podcast) Alle Infos & Hintergründe mit Zeitzeug:innen-Berichten, Eilmeldungen des Mannheimer Nationalblattes und "Was passierte mit...?" unter www.initiative-fm.de/2044-chronik Link in Bio @2044\_chronik

Teilt diese Geschichte – bevor es zu spät ist.

Folge 2 an 12.2.2025!

#2044Chronik #Dystopie #Hörspiel #NieWieder #WarnungAusDe rZukunft #AufAnfang2025 #DemokratieVerteidigen #WehrhafteD emokratie #SeidDieBrandmauer #DystopianFuture #Podcast 6 Wo



2044\_chronik Btw. wir löschen sämtliche Beiträge und













2044\_chronik und 2 weitere Original-Audio



2044\_chronik 📢 Episode 2 ist jetzt verfügbar!

"Keine Verfassung der Welt bietet absoluten Schutz vor autoritären Umtrieben. Gesetze und Rechte sind letztlich nur so stark wie die Bereitschaft der Gesellschaft, sie zu verteidigen," -Paul Schneider

Die Machtübernahme ist vollzogen. Oppositionelle verschwinden, Angst breitet sich aus. Paul Schneider ist auf der Flucht - und beobachtet, wie sich das neue Regime tief in Stadt und Land verankert.

Jetzt hören: "Der schleichende Verfall und die Machtübernahme" (auf allen Podcast-Kanälen

Alle Infos & Hintergründe mit Zeitzeug:innen-Berichten, Eilmeldungen des Mannheimer Nationalblattes und "Was passierte mit...?" unter www.initiative-fm.de/2044-chronik 

Teilt diese Geschichte – bevor es zu spät ist.

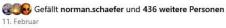
👉 Episode 3 am 15.2.2025! "WAS WIR HÄTTEN TUN MÜSSEN!"











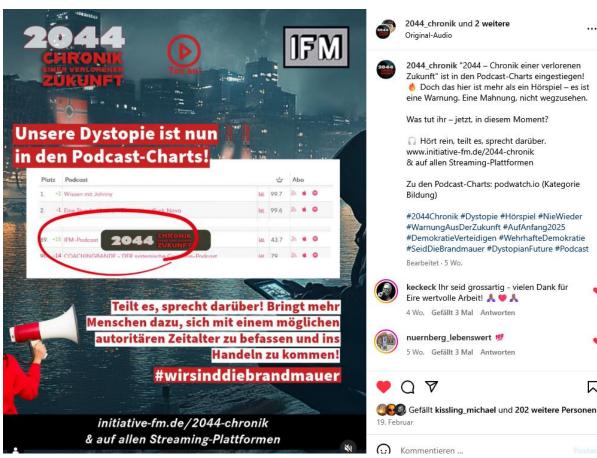






 $\square$ 

 $\Box$ 







"Die Hochstufung zur gesichert extremistischen und verfassungsfeindlichen Organisation wurde Bundestagswahl 2025 erfolgte ohne diese entscheidende Information. Demokratie stirbt nicht durch zu viel Information, sondern durch das Verschweigen existenzieller Gefahren." (Paul Schneider, 2044)

Alle Infos & Hintergründe mit Zeitzeug:innen-Berichten, Eilmeldungen des Mannheimer Nationalblattes und "Was passierte mit...?" unter www.initiative-fm.de/2044-chronik

Ø Link in Bio @2044\_chronik

Teilt diese Geschichte – bevor es zu spät ist.

Dieses Projekt ist Teil unseres prodemokratischen Festivals Auf Anfang! Musik, Kunst & Solidarität // 25. & 26.7.2025.

#2044Chronik #Dystopie #Hörspiel #NieWieder









Gefällt norman.schaefer und 1.127 weitere





2044\_chronik und 5 weitere



2044\_chronik 📢 "Und das alles, weil in den 2020er Jahren nicht ALLE bereit waren, sich dem Faschismus entgegenzustellen...\*

Sven Hieronymus' Zeitzeugenbericht aus dem Jahr 2044.

Ein Leben, zerstört durch ein Regime, das sich Schritt für Schritt die Macht genommen hat - und eine Gesellschaft, die zu lange weggeschaut hat.

X Berufsverbot.

Vertreibung.Existenzverlust.

X Keine Zukunft mehr.

Das ist keine Science-Fiction. Das ist die Warnung, die wir heute hören müssen.

📢 Teilt es, sprecht darüber, bringt mehr Menschen dazu, sich mit einem möglichen





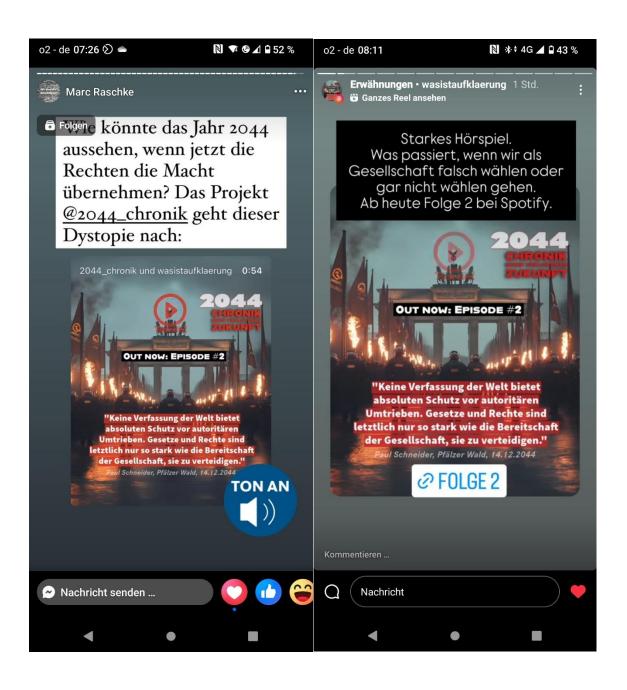


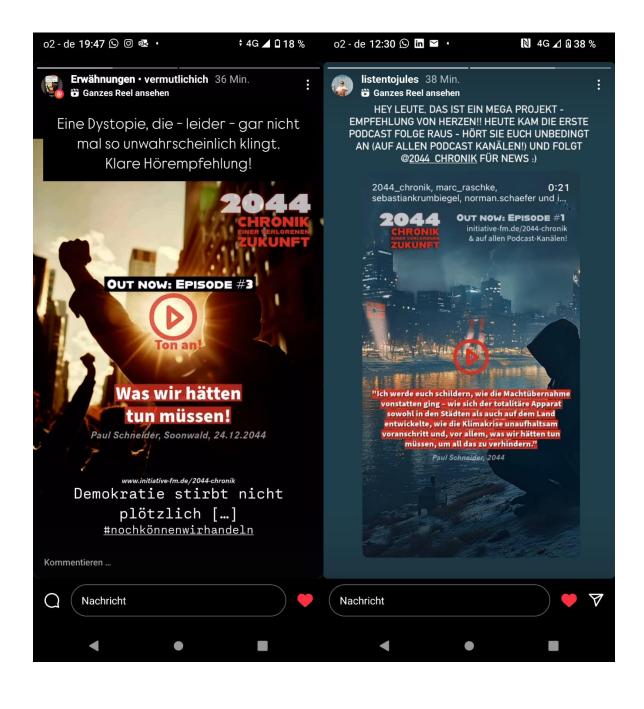


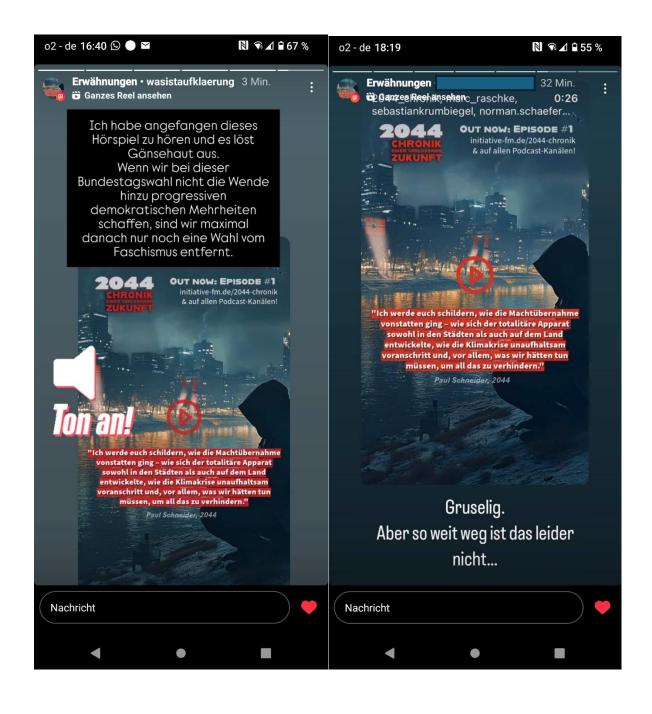
Gefällt norman.schaefer und 249 weitere Personen

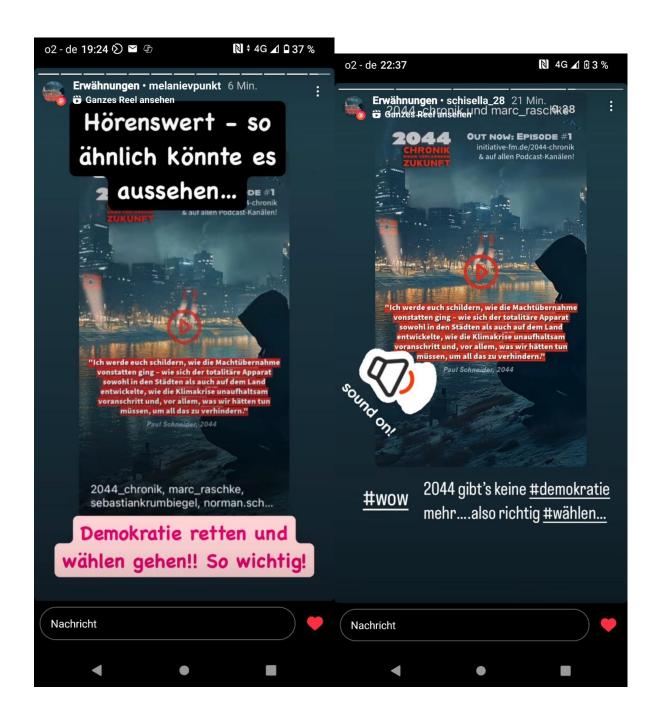


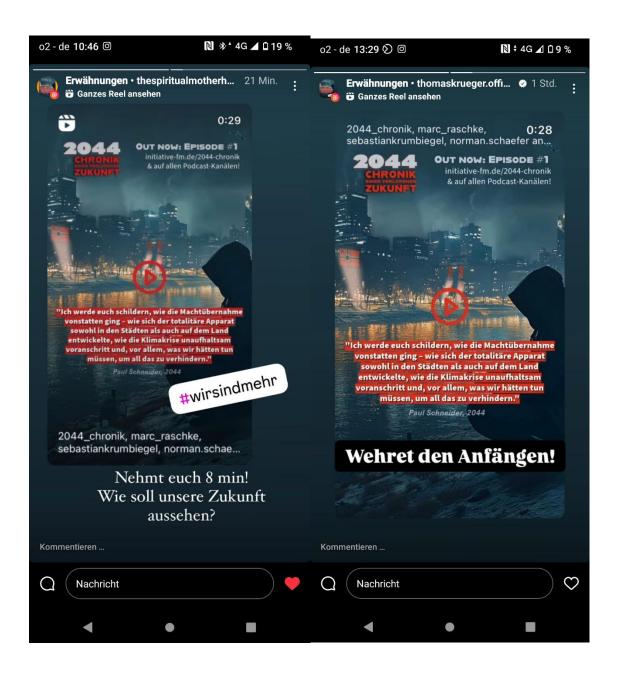
Kommentieren ...

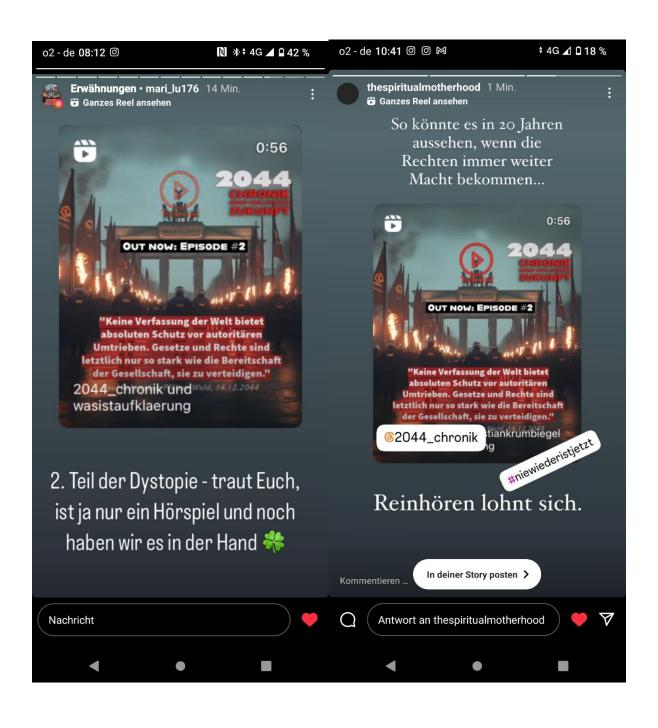


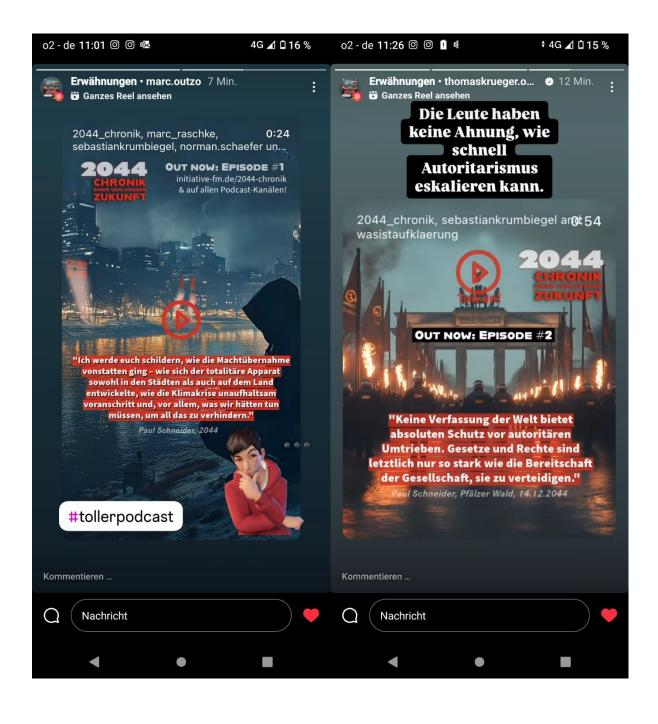


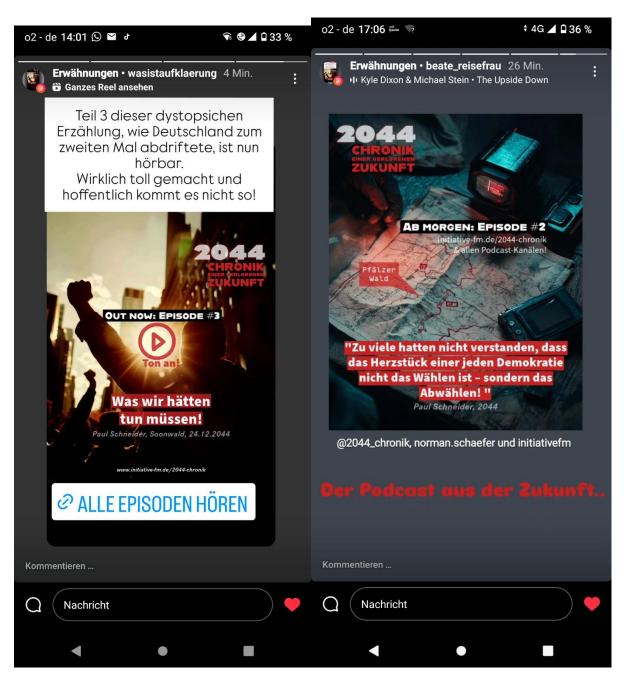










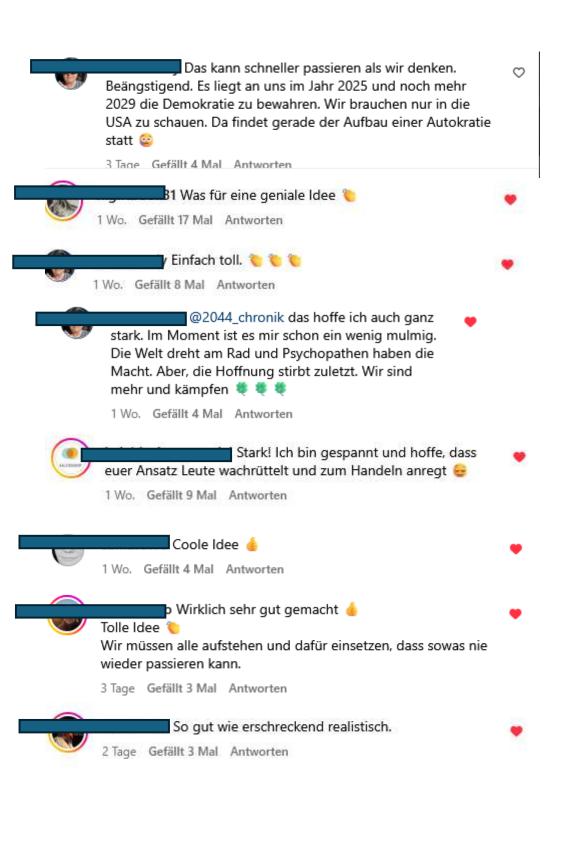




4 Tage Gefällt 3 Mal Antworten

Dystopie pur und leider bewegen wir uns in diesee Richtung. Natürlich fühlen wir es noch nicht weil es ein schleichender Prozess ist....Musk trainiert schon seinen Sohn "X" der dagt: Heil Trump. Kein Witz....wir sind verdammt

10 Std. Gefällt 4 Mal Antworten



### **Instagram-Analyse Phase 1 (7.2.-23.2.2025)**

